

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 22 (1975)
Heft: 3

Artikel: Auch für Zivilschutzangehörige interessant! : 59. Internationaler Vier-Tage-Marsch in Holland
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-366119>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

59. Internationaler Vier-Tage-Marsch in Holland

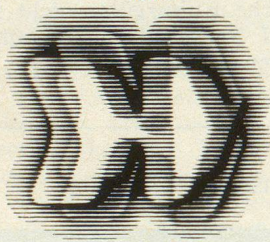
zsi Vom 14. bis 18. Juli 1975 wird in Nijmegen (Holland) zum 59. Male der Internationale Vier-Tage-Marsch durchgeführt, der während vier Tagen täglich je nach Kategorie und Geschlecht 30, 40 oder 50 km verlangt. Der Marsch ist offen für Männer, Frauen und Jugendliche, Formationen von Armee, Zivilschutz, Polizei, Sport- und Schützenvereine und andere Organisationen. Es kann einzeln oder in Gruppen marschiert werden. Der Marsch, der täglich innert 11 Stunden bewältigt werden muss, führt täglich von Nijmegen aus durch drei Provinzen der Niederlande.

Es geht ohne Preise, Bestzeiten und Ränge um das Mitmachen und Durchhalten, ist doch der Marschweg der beste Weg zur Gesundheit. Der Marsch wird seit Jahren jeweils von über 12 000

Teilnehmern aus 20 Ländern, darunter Gruppen aus 14 Armeen, besucht. Die Schweiz wird auch dieses Jahr durch die Gruppen eines Marschbataillons der Armee vertreten sein. Die Teilnahme der Wehrmänner erfolgt im Zeichen der freiwilligen ausserdienstlichen Tätigkeit, wobei das Bestehen des Marsches zum Bezug eines Leistungsausweises für die Armeesportauszeichnung der 3. Stufe berechtigt. Mit der Armee werden aus der Schweiz auch zahlreiche Polizeikorps, Feuerwehren und andere Organisationen durch Marschgruppen vertreten sein. Es wird auch mit einer grossen Beteiligung in der Zivilkategorie gerechnet. Diese Marschprüfung, deren Hauptprobe jeweils in Bern der Schweizerische Zwei-Tage-Marsch bildet, eignet sich auch vortrefflich für Gruppen aus dem

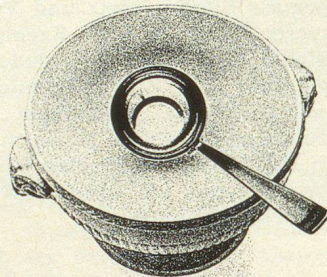
Zivilschutz. Einzelläufer und Gruppen aus der Schweiz haben die Möglichkeit, sich am Samstagabend, den 12. Juli, zu einem günstigen Preis dem Extrazug des Schweizer Marschbataillons anzuschliessen, der am Sonntag, den 20. Juli, in die Schweiz zurückkehrt. Interessenten melden sich bei der Sektion für ausserdienstliche Tätigkeit im Stab der Gruppe für Ausbildung im EMD, Bern. Alle Unterlagen des Marsches sind beim Organisator zu beziehen, der auch die Anmeldungen und Einzahlungen entgegennimmt. In Nijmegen kann durch das Verkehrsbüro Einzel- oder Gruppenunterkunft in Hotels, bei Privaten oder öffentlichen Gebäuden und Lagern organisiert werden. Adresse in Holland: Königlich Niederländischer Bund für Leibeserziehung, Valkebosplein 18, Den Haag, Niederlande.

Schweizer
Mustermesse
Basel
12.-21. April
1975



Auch der Zivilschutz ist dabei

Im Rahmen der Sonderschau zum Jahr der Frau zeigt das Bundesamt für Zivilschutz in der Halle 8 die Möglichkeiten der Frauen zur Mitarbeit in verschiedenen Dienstzweigen des Zivilschutzes. Ein Besuch lohnt sich. Bitte weiter-sagen!



Kluger Rat – Notvorrat!

pro Person:

2 kg Zucker
1 kg Reis
1 kg Teigwaren
1 kg Fett und 1 l Öl
Konserven, Getränke
sowie Seife
und Waschmittel

Schweizerischer Zivilschutzfachverband der Städte

Einladung zur
10. Mitgliederversammlung

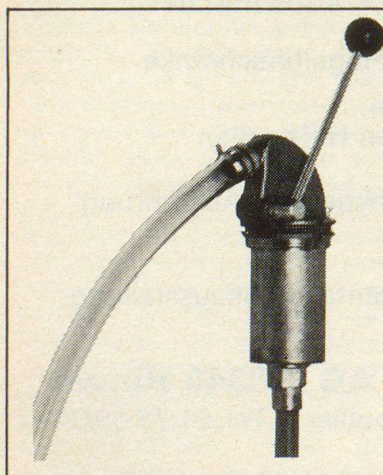
Freitag, den 25. April 1975, 10.30 Uhr,
im Stadtratsaal, Burg 21, Biel

1. Behandlung der statutarischen Geschäfte
2. Referat von Herrn Fürsprech Mumenthaler, Direktor des Bundesamtes für Zivilschutz
3. Begrüssung durch Herrn Stadtpräsident F. Stähli
4. Aperitif, offeriert von der Stadt Biel

Nachmittagsprogramm in der
Zivilschutzanlage Saligut:

- 12.45 Mittagessen
- 14.30 Vorstellung der Zivilschutzorganisation Biel
- 15.00 Besichtigung: Einsatz und Betrieb einer Sanitätshilfsstelle in einer Katastrophenlage
- 16.30 Abschluss der Tagung

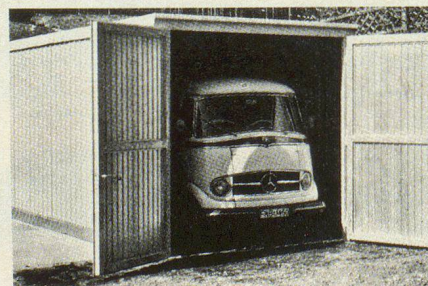
Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.
Der Vorstand



Für jeden Zweck die geeignete Handpumpe, z. B.:
OVENTROP
die hebernde Fassungspumpe
zur Entnahme von Heizöl für Zimmeröfen

JACCAZ

Fässer + Zubehöre
8105 Regensdorf
Tel. 01/8 40 20 20



Auch für Selbstmontage
durch Ihren Bautrup. Preisliste ZS verlangen, lohnt sich!

Wälty & Co. AG, 5040 Schöffland

Telefon 064 81 24 28

Schlosser seit 1848

**Magazin,
Boxe oder
Werkstatt**